

## Neurodermitis > Allgemeines

### Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- [1. Das Wichtigste in Kürze](#)
- [2. Symptome und Ursachen](#)
- [3. Epidemiologie](#)
- [4. Behandlung](#)
- [5. Verwandte Links](#)

### 1. Das Wichtigste in Kürze

Neurodermitis ist eine Hautkrankheit, die schubweise und unter heftigem Juckreiz auftritt. Typisch ist die Krankheit bei Kleinkindern. Als Basisbehandlung ist die Hautpflege wichtig. Kortisonpräparate, Entspannungstechniken und alternative Methoden können ergänzend eingesetzt werden.

### 2. Symptome und Ursachen

Neurodermitis ist eine schubweise auftretende Entzündung der Haut, die sowohl durch genetische Veranlagung als auch durch äußere Ursachen wie Allergene hervorgerufen werden kann. Sie ist gekennzeichnet durch heftigen Juckreiz, gerötete, entzündete und sich schuppende Hautveränderungen.

Neurodermitis ist eine sogenannte "atopische" Erkrankung. Das bedeutet, dass das Immunsystem des Körpers sich gegen Stoffe aus der Umwelt (das können harmlose Stoffe wie Hausstaubmilben, bestimmte Nahrungsmittel und Pollen sein) wehrt. Auch seelische oder psychische Belastungen können einen Neurodermitisschub auslösen. Neurodermitis wird auch "atopisches Ekzem" oder "endogenes Ekzem" genannt.

### 3. Epidemiologie

In Deutschland leiden 2 bis 10 % der Bevölkerung an mehr oder weniger stark ausgeprägter Neurodermitis. Bei etwa 60 % der Betroffenen tritt die Neurodermitis bereits im Kleinkindalter auf, bei 20 bis 30 % im Kindes- und Jugendalter und nur bei 10 bis 20 % im Erwachsenenalter.

Kinder leiden häufiger unter dem lästigen bis schmerzhaften Juckreiz als Erwachsene. Neurodermitis ist eine typische Erkrankung des Kleinkindalters, am häufigsten tritt sie bis zum dritten Lebensjahr auf. Bei zwei Dritteln der Kinder ist die Neurodermitis bis zum Schulanfang verschwunden.

### 4. Behandlung

Es gibt verschiedene Therapieformen zur Behandlung der Neurodermitis:

- **Basispflege der Haut:**

Zentraler Aspekt bei einer Hauterkrankung wie Neurodermitis ist die Hautpflege, d.h. die erkrankte und auch gesunde Haut täglich eincremen, reinigen und baden nur mit geeigneten Präparaten.

- **Einsatz von Medikamenten**

Zur Behandlung der Neurodermitis werden oft Kortisonpräparate verordnet, welche die allergischen Reaktionen bremsen und so den Juckreiz und das Ekzem eindämmen sollen.

Bei Schüben können durch den Einsatz von kortisonhaltigen Salben die Überreaktionen des Immunsystems unterdrückt werden, dadurch kommt es zu einem Abklingen der akuten Entzündung. Bei lang anhaltendem Einsatz kann es aber zu einer Verdünnung der Haut kommen. Außerdem lässt die Wirkung von Kortison nach, wenn es über einen langen Zeitraum eingesetzt wird.

Der Einsatz von Kortison ist wegen der Nebenwirkungen umstritten, allerdings ist die Angst bei nur kurzem Einsatz unbegründet. Pimecrolimus und Tacrolimus sind neuere Wirkstoffe, die in Salben eingesetzt werden. Bisher waren bekannte Nebenwirkungen Hitzegefühle, Hautspannungen und -reizungen beim ersten Auftragen. Allerdings wurde Anfang 2005 bei Tierversuchen ein Krebsrisiko festgestellt, so dass diese Wirkstoffe momentan kontrovers diskutiert werden. Ob und wie lange sie eingesetzt werden, sollte mit dem behandelnden Arzt besprochen werden.

- **Entspannungstechniken**

Neurodermitisschübe haben oft auch mit Stress und psychischen Faktoren zu tun. Deshalb kann es für Patienten von Vorteil sein, Entspannungstechniken zu erlernen, z.B. autogenes Training bei Erwachsenen. Bei Kindern eignen sich Fantasiereisen, um sie in Momenten, in denen sie von schwerem Juckreiz gequält werden, abzulenken.

- **Alternative Methoden**

Manche Patienten haben positive Erfahrungen mit Homöopathie, Akupunktur und anderen Naturheilverfahren gemacht.

## **5. Verwandte Links**

---

[Neurodermitis](#)

[Neurodermitis > Babys und Kinder](#)

[Neurodermitis > Behinderung](#)

[Neurodermitis > Beruf](#)

[Neurodermitis > Ernährung](#)

[Neurodermitis > Familie](#)

[Neurodermitis > Finanzielle Hilfen](#)

[Neurodermitis > Hautpflege](#)

[Neurodermitis > Juckreiz](#)

[Neurodermitis > Kleidung](#)

[Neurodermitis > Medizinische Rehabilitation](#)

[Neurodermitis > Urlaub und Sport](#)

---

Letzte Aktualisierung am 04.12.2008

Redakteur/in: Lydia Schrupp

© 2008 [beta Institut gemeinnützige GmbH](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)